

11
A.M. 171.588
ROLF NÜRNBERG

Einschreiben!

B E R L I N W 50 9. März 1937
TAUENTZIENSTR. 13A
TEL.: B 4 BAVARIA 0381

Liebe gnädige Frau,

besten Dank für Ihr reizendes Kärtchen vom 5.3.37. Sie haben eben immer noch nicht alle Mareks aus dem Telefonbuch heruntergeklingelt, sonst würden Sie sich schon viel weiter halten.

Anbei habe ich Ihnen die Originale der beiden Jaray-Schreiben geschickt. Sie können sich ja heraussuchen, was Sie wollen. Ich habe sie Ihnen in der Gänze geschickt, weil es Sie auch interessieren wird, was das Schlieferl über Sie schreibt. Nett ist, wie er mich "Freund Nürnberg" anredet. Die Zeilen, in denen er seine Vertrautheit betont, befinden sich in der 2. Hälfte des 3. Absatz in dem Brief vom 1. Juli 1936.

In der Angelegenheit Fischer befinden Sie sich in bester Gesellschaft, denn ich habe sogar auf 2 Briefe keine Antwort bekommen.

Das Shakespeare-Zitat ist grossartig.

Hualla kenne ich leider nicht, sonst hätte ich ihm sofort geschrieben. Ich kenne bei dem Blatt nur Herrn N e s t o r o f f . Ich würde unbedingt etwas dort erscheinen lassen.

Anbei lege ich Ihnen auf alle Fälle einen Brief an Herrn Nestoroff, der dort ein sehr einflussreicher Mann ist. Sie können ihn ja an die Redaktion schicken oder ihn übergeben, ganz wie Sie wollen.

Mit besten Grüssen

stets Ihr

Rolf

3 Anlagen: Brief an Nestoroff
2 Briefe Jaray

ROTH SCHNEIDER

DRUCKER
K. U. K. Hof- und
Landesdruckerei
in Wien

